

# TSV Ensingen



## 1911 e. V.

*Für alle Zuschauer und Fans oder die,  
die es noch werden wollen !*



## TSV-Blättle

Ausgabe 4/94

Forchenwaldzeitung  
des TSV Ensingen 1911 e. V.  
Ausgabe: Saison 93/94  
Kreisliga A



# ERFOLGREICH MIT VEREINTEN KRÄFTEN

Im Verein haben alle die gleichen Interessen: die Pflege des Hobbys, die Förderung des Vereinslebens und eine erfolgreiche Entwicklung. Dazu wünschen wir Ihnen alles Gute. Auch bei vielen Geldangelegenheiten kommen Sie mit ver-

einten Kräften besser voran. Bei der Geldanlage ist Ihr **S**-Geldberater ein verlässlicher Partner auf dem Weg zum Erfolg.



Kreissparkasse  
Ludwigsburg

Aktiv. Persönlich. Engagiert.

## **Abstiegsgespenst verjagen**

---

Nach dem 2:1 Heimspielerfolg gegen den ebenfalls im Abstiegsstrudel steckenden TSV Wiernsheim darf in der Fußballabteilung wieder gehofft werden. Ein schweres Heimspiel erwartet uns heute gegen den TSV Enzweihingen, die noch Meisterschaftshoffnungen haben.

Funktionäre, Trainer und vorallem die Mannschaft sind gefordert alles erdenkliche zu tun, um das " Abstiegsgespenst " zu verjagen.

Ich erwarte in den restlichen, schweren Rückrundenspielen vollen Einsatz der Mannschaft und tatkräftige Unterstützung aller Zuschauer.

Wenn uns dann noch das nötige Glück zur Seite steht, können wir selbst noch aus eigener Kraft das Abstiegsgespenst verbannen und den Klassenerhalt schaffen.

Mit sportlichen Grüßen

Heinz Staiger

-Fußballabteilungsleiter-





Das Abstiegsgespenst geht um!

# C-Klasse bleibt umstritten

## Vor allem kleinere Fußballclubs befürchten Nachteile

Obwohl es an der Sache selbst nichts mehr zu rütteln gab, hielten einzelne Vertreter von Fußballclubs – vornehmlich aus dem Altkreis Vaihingen – beim Stammtisch des Fußballbezirks Enz-Murr am Dienstagabend in Enzweihingen mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg. Die im Sommer bei einem Sonderbezirkstag in Freiberg beschlossene Einführung der C-Klasse wird vor allem von den kleineren Fußballvereinen des Altkreises Vaihingen weiterhin abgelehnt. Einige fühlten sich gar von den Vertretern der Vereine aus dem Kreis Ludwigsburg »heruntergebügelt«.

## Von Ludwigsburg übervorteilt

Nicht wenige nutzten das Treffen im Vereinsheim des TSV Enzweihingen, um ihren »Kropf zu leeren«. Man fühle sich durch die Ludwigsburger Vereine übervorteilt, lautete der Tenor der emotionalen Debatte. Bei der Abstimmung zur Einführung der Kreisliga C hatten die Vereine pro 100 Mitglieder eine Stimme. Während diese Vorgabe für die Fußballvereine aus dem Ludwigsburger Raum oftmals für drei oder mehr Stimmen reichte, hatten vor allem die den Sportvereinen angegliederten Fußballabteilungen nur eine Stimme.

## Hohn für Freizeitstaffel

Die fehlende Unterstützung durch den Bezirksvorstand bemängelte auch Helmut Bauer, der Vereinschef vom Sportverein Iptingen. Der Bezirksvorsitzende Kurt Merz hatte sich für die Einführung der Kreisliga C stark gemacht. Nur Hohn erntete er schließlich auch für seinen Vorschlag, eine sogenannte Freizeitstaffel für die Vereine einzurichten, die wegen personell unvollständiger Teams keine echte Rundenmannschaft melden können.

## Wieviele Teams steigen ab?

Diskussionsstoff bot vor allem die Frage nach der Anzahl der Mannschaften, die definitiv in die C-Klasse absteigen werden. Unklarheiten über die Anzahl traten auch deshalb auf, weil Häfnerhaslach II schon vor der Runde und Sersheim II während der Runde zurückgezogen hatten (beide

Kreisliga B). Dadurch spielen in der Staffel B III nur noch zwölf Mannschaften. Für einige Vereinsvertreter stellte sich die Frage, ob dennoch genausoviel Teilnehmer absteigen sollen wie in den anderen Gruppen. Hans Schiffer vom FV Knittlingen: »Die Vereine sollten dies zumindest vor den letzten beiden Punktspielen wissen.«

## Anfang Mai Gesprächsrunde

Zur Klärung dieser Frage sagte Kurz Merz zu, daß Anfang Mai ein Gespräch mit den Vertretern dieser Staffel geführt werde. Wie am Dienstag bekanntgegeben wurde, ist Sersheim II jedenfalls der erste offizielle Absteiger, weil es während der Runde das Handtuch warf. Häfnerhaslach II dagegen zähle wegen seines Rückzugs vor Rundenbeginn nicht als Absteiger. Sicher schien aber, daß diese Elf in der C-Klasse beginnen muß, sollte sie sich zu Beginn der neuen Fußballsaison 1994/95 erneut melden.

## Bis jetzt 39 Anmeldungen

Merz ließ die Versammlung ferner wissen, daß die neue Kreisklasse C insgesamt sechs Staffeln umfaßt. Um diese aufzufüllen, werden 72 Mannschaften benötigt. Am Dienstag lagen 39 Anmeldungen von Vereinen vor. Damit stellte sich die Frage, inwieweit die noch fehlenden Teilnehmer durch auf- oder absteigende Mannschaften gestellt werden. Einig war sich die Versammlung darüber, daß dies rasch geregelt werden solle.

## Substanz der Vereine

Probleme mit der Meldung von kompletten Mannschaften äußerten vor allem Vertreter von kleineren Fußballclubs im Altkreis Vaihingen. Da es für die Teilnahme in der Kreisliga C eines kompletten Spielerstammes einschließlich Trainer und Betreuer bedarf, fehlen vielen Clubs einige Mitarbeiter. Dies konnte bislang nach Mitteilung einiger Vereinsvertreter durch Doppelbesetzungen ausgeglichen werden.

Überrascht zeigte sich Kurz Merz am Dienstag über den Verlauf des Gesprächs. Es habe ihm gezeigt, daß man sich »noch nicht ganz ins Unabwendbare fügte«.

# **Spielerkader 1. und 2. Mannschaft**

## **Saison 93/94**

### *Tor*

Söll Joachim, Mrowetz Ralf, Schäfer Thomas

### *Abwehr*

Müller Andreas, Solar Jürgen, Klein Frank, Asprien Josef,  
Söll Hans-Jürgen, Buchgraber Frank, Beinemann Harald,  
Barth Frank, Grüdl Volker, Kern Jürgen, Ludwig Andreas,  
, Seemüller Gerd, Konrad Ralf, Seemüller Lothar

### *Mittelfeld und Angriff*

Müllner Reiner, Söll Andreas, Helmich Jörg, Jäger Roland,  
Ilesic Harald, Löw Markus, Plänich Hans-Peter, Plänich Holger,  
Burger Andreas, Simon Darko, Rähmer Hans-Ulrich,  
Sperr Tilman, Hansel Sven, Späth Carsten, Weselan Richard,  
Klein Alexander, Mario Fischer, Francisco Moreira

### *Spielertrainer*

Rähmer Hans-Ulrich — seit Saison 92/93

---

# 1. Mannschaft



## **Stehend von links nach rechts:**

A. Müller, R. Jäger, R. Konrad, D. Simon, A. Söll, H. Plänich,  
F. Klein H.-U. Rähmer

## **kniend von links nach rechts:**

G. Seemüller, T. Sperr, J. Helmich, R. Mrowetz, M. Löw,  
J. Solar, A. Burger

## **vorne liegend:**

Christian Söll



Guido Buchwald, Weltmeister 1990:



**Ensinger**  
SPORT

*Mein  
Ensinger!*



...mit dem wertvollen Magnesiumgehalt.



## 2. Mannschaft



### **Stehend von links nach rechts:**

J. Asprien, A. Ludwig, H. Plänich, H.-J. Söll, R. Müllner, V. Grüdl,  
*Spielertrainer* H.-U. Rähmer

### **knieend von links nach rechts:**

T. Schäfer, A. Klein, R. Weselan, M. Löw, H. Ilesic, L. Seemüller und  
J. Söll



A  
U  
T  


**Karosserie-Fachbetrieb**

**BARG**

*Für Sie  
immer am Ball*

Gewerbegebiet  
71665 Vaihingen-Ensingens  
Telefon (0 70 42) 2 41 11

**AKTUELL : Preiswerte Neureifen**



*S'Hal Vieh  
isch heit'  
b'sonders  
genschtig!*

*Mei O' gebot für Eich:*

**AIWA Stereoanlage**

Verstärker XA 003

Tuner XT 003

Cassettendeck AD-F 410

CD-Spieler XC 300

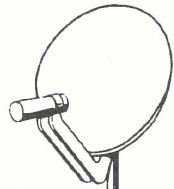
Bose-Lautsprecher

Capella 2000

**Komplettpreis 1600,-- Mark**

TV - HI-FI - VIDEO **SCHNEIDER**

71665 Vaihingen-Ensingens • Hauptstraße 17  
Telefon (0 70 42) 2 47 17 • Telefax 2 58 90



## Tabelle Kreisliga A, Staffel 3

### Enz-Murr - Saison 93/94

### Kreisliga A, Staffel 3

Enzweihingen - Kleinglattbach	2:0
Sternenfels - Ensingen	1:1
Wiernsheim - Löchgau	1:1
Croa. Bietigh. - SpVgg Bissing.	3:0
Bönnigheim - Ph. Lomersheim	1:0
Ger. Bietigh. II - 08 Bissingen	1:4
Unterriexingen - Horrheim	1:1

1. ( 1.) 08 Bissingen	22	14	7	1	63:20	35:9
2. ( 2.) Croa. Bietigh.	21	15	2	4	56:27	32:10
3. ( 3.) Enzweihingen	22	15	2	5	57:32	32:12
4. ( 4.) Löchgau	23	12	6	5	46:37	30:16
5. ( 5.) Kirchheim	22	11	6	5	42:31	28:16
6. ( 6.) Ph. Lomersheim	20	10	4	6	41:25	24:16
7. ( 7.) SpVgg Bissing.	21	10	4	7	43:33	24:18
8. (10.) Bönnigheim	23	10	3	10	41:37	23:23
9. ( 8.) Horrheim	21	9	4	8	55:45	22:20
10. ( 9.) Sternenfels	22	10	2	10	49:38	22:22
11. (11.) Kleinglattbach	23	5	4	14	29:48	14:32
12. (12.) Unterriexingen	23	5	3	15	28:53	13:33
13. (13.) Ensingen	22	5	2	15	25:60	12:32
14. (14.) Ger. Bietigh. II	23	2	6	15	24:68	10:36
15. (15.) Wiernsheim	22	1	7	14	15:60	9:35

Stand: 10.4.94

# Spielplan und Ergebnisse

## TSV Ensingen 1. Mannschaft

22.08.1993	TSV Ensingen	: TSV Phoenix Lomersheim	0:3
29.08.1993	FSV 08 Bissingen	: TSV Ensingen	6:0
05.09.1993	TSV Ensingen	: SV Horrheim	1:5
12.09.1993	TSV Unterriexingen:	TSV Ensingen	3:1
19.09.1993	TSV Ensingen	: SV Germ. Bietigheim II	1:1
26.09.1993	TSV Ensingen	: TSV Bönningheim	3:1
03.10.1993	TSV Ensingen	: Croatia Bietigheim	1:3
10.10.1993	TSV Wiernsheim	: TSV Ensingen	1:4
17.10.1993	TSV Ensingen	: SV Sternenfels	2:6
24.10.1993	TSV Enzweihingen	: TSV Ensingen	3:1
31.10.1993	TSV Ensingen	: FV Kirchheim	0:5
07.11.1993	TSV Kleinglattbach	: TSV Ensingen	2:0
14.11.1993	TSV Ensingen - spielfrei-		
17.11.1993	TSV Ensingen	: FV Löchgau	1:2
28.11.1993	Spvgg. Bissingen	: TSV Ensingen	3:1

**Anfangszeiten:** Februar bis Oktober 15.00 Uhr  
November bis Januar 14.30 Uhr

Der Beginn der Reservespiele ist jeweils 1 3/4 Std. früher

## Kreisliga A Staffel III

### Rückrunde: Saison 1993/94

05.12.1993	TSV Phoenix Lomersheim	:	TSV Ensingen	1 : 2
12.12.1993	TSV Ensingen	:	FSV 08 Bissingen	0 : 4
20.02.1994	SV Horrheim	:	TSV Ensingen	3 : 1
27.02.1994	TSV Ensingen	:	TSV Untermexingen	2 : 0
06.03.1994	SV Germ. Bietigheim II	:	TSV Ensingen	3 : 1
13.03.1994	TSV Bönningheim	:	TSV Ensingen	3 : 0
20.03.1994	Croatia Bietigheim	:	TSV Ensingen	—
27.03.1994	TSV Ensingen	:	TSV Wiernsheim	2 : 1
10.04.1994	SV Sternenfels	:	TSV Ensingen	1 : 1
17.04.1994	TSV Ensingen	:	TSV Enzweihingen	
24.04.1994	FV Kirchheim	:	TSV Ensingen	
08.05.1994	TSV Ensingen	:	TSV Kleinglattbach	
15.05.1994	TSV Ensingen - spielfrei-			
29.05.1994	FV Löchgau	:	TSV Ensingen	
05.06.1994	TSV Ensingen	:	Spvgg. Bissingen	

#### **Anfangszeiten:**

Februar bis Oktober      15.00 Uhr

November bis Januar      14.30 Uhr

H i e r   s c h n e i d e n   S i e  
g u t   a b



*Hairshop*



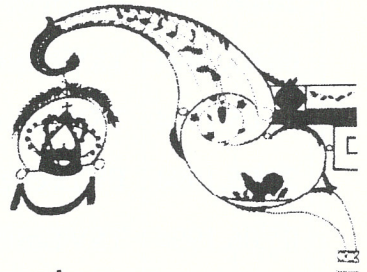
*Inge Linz  
Dennefgärten 3/1  
71665 Vaihingen/Enzingen  
Telefon (0 70 42) 2 19 76*

Modische Trends für die  
ganze Familie!

Gasthaus

**KRONE**

in Enzingen



- Saal mit Bühne für Gesellschaften bis zu 100 Personen
- zwei Nebenzimmer für Festlichkeiten mit bis zu 30 Personen
- Sonnterrasse
- schwäbische Küche
- schwäbischer Faßwein

Gasthaus Krone – Hauptstraße 13 – 71665 Vaihingen/Enz-Enzingen  
Telefon (0 70 42) 2 14 70 – Montags Ruhetag

### Bönnigheim siegte ohne Probleme

Fußball: TSV Bönnigheim - TSV Ensingen

Nach 90 feldüberlegenen Spielminuten konnten die Bönnigheimer Fußballer einen hochverdienten 3:0-Heimsieg über den TSV Ensingen verbuchen und damit erfolgreich Revanche nehmen für die Niederlage aus der Vorrunde. Ensingen spielte mit: Joachim Söll, Lothar Seemüller, Roland Jäger, Frank Buchgraber, Andreas Müller, Bradar J., Mioc J., Jörg Helmich, Andreas Burger, Andreas Söll, Duschon Brautschitsch

Bönnigheim spielte mit Schopf, Hermann Wägerle, Ludwig Müller, Grätzinger (ab 34. Minute Häusser), Rücker, Schuster, F. Zerweck, R. Zerweck und Franßen. Für Rücker kam in der 79. Minute noch Dieter Brodbeck zum Einsatz. Von Beginn an beherrschten die Platzherren die Partie, die natürlich von den schlechten Witterungsbedingungen beeinträchtigt wurde. Die Blau-Weißen spielten zunächst mit dem starken Wind im Rücken und kamen damit nicht sonderlich zurecht, denn die Bälle wurden zu oft zu ungenau gespielt, was natürlich die Arbeit der Gästedeckung erleichterte.

Trotzdem kamen die Ensinger im ersten Spielabschnitt kaum aus ihrer Hälfte und hatten alle Hände voll zu tun, um Torerfolge der Bönnigheimer zu verhindern. Dabei konnte sich vor allem der gute Ensinger Schlußmann auszeichnen und nur ihm hatten es die Schwarz-Gelben zu verdanken, daß die Einheimischen nicht schon in der ersten Halbzeit ein paar Tore vorlegen konnten.

Erst in der 41. Spielminute fiel das 1:0 für Bönnigheim durch einen Foulelfmeter, nachdem Christof Franßen ziemlich rüde von den Beinen geholt worden war. Günter Schuster, dessen Formkurve deutlich nach oben zeigt, hatte keine Probleme den Strafstoß sicher zu verwandeln. Nach dem Seitenwechsel rechnete man eigentlich mit erheblicher Gegenwehr der abstiegsbedrohten Ensinger, aber auch mit Windunterstützung hatten die Gäste nicht den Hauch einer Chance. Das lag zum einen

zwar am ungeordneten Spiel der Ensinger selbst, aber den Löwenanteil hatten die Bönnigheimer, die nun ihrerseits immer besser ins Spiel kamen und die Gäste teilweise regelrecht vorführten.

Bereits in der 50. Minute fiel das 2:0, nachdem Thomas Müller mit nach vorne preschte und Frank Häusser mit einem Musterpaß bediente. In Vollstreckermanier überlobte Häusser den gegnerischen Keeper und sorgte somit für die Vorentscheidung. Bereits in der 61. Minute das 3:0 für den TSV Bönnigheim, nach einer tollen Kombination über Schuster und Frank Zerweck, der dann den mitgelaufenen Kapitän Jürgen Ludwig bediente und dieser schob die Lederkugeln eiskalt ins Ensinger Gehäuse. Jetzt war fast jeder Angriff der Ganerbenstädter eine Möglichkeit, um die Torausbeute zu erhöhen, aber zum einen verhinderte der Gästeschlusmann weitere Treffer, aber mit zunehmender Spieldauer schlichen sich auch wieder Konzentrationsmängel bei den Bönnigheimern ein.

Gefahr für das von Torwart Schopf gehütete Tor der Bönnigheimer bestand eigentlich nie. Lediglich in der Schlußphase mußte die Nummer 1 des TSV zweimal ernsthaft eingreifen. Ansonsten spielte sich das Geschehen vorwiegend in der Nähe des Ensinger Tores ab, ohne daß aber eine Resultatsveränderung erzielt wurde.

Beim TSV Bönnigheim darf man nach den letzten Resultaten auf mehr hoffen, und die Leistung aus der zweiten Halbzeit könnte ein guter Grundstein für das sonntägliche Derby gegen den FV Löchgau sein. Im Vorspiel der Reservens waren die Gastgeber die bessere Elf, konnten auch zahlenmäßig das Ergebnis entsprechend gestalten und 4:1 gewinnen. Für die Treffer der Blau-Weißen sorgten Heiko Reiser, Klaus Hafendörfer, Roland Travicsek und Dieter Brodbeck.

Allianz 

## *Hoffentlich Allianz versichert!*

Wenn Sie bei der Nummer 1 der Versicherer optimal und gut über alle Versicherungsfragen beraten sein wollen, sind wir jederzeit für Sie da.

Frankfurter Allianz

Hannelore Söll      Tel.: 07042/22935

Bl. Dietmar Martin      Tel.: 0711/807621

*Wir machen Druck!*



DRUCKEREI ERWIN RUDLOFF  
KEPLERSTRASSE 4 71665 VAHINGEN / ENSINGEN  
TELEFON 07042/22080    TELEFAX 07042/21700



---



I ben halt blos no a Zuaschauer . . .

---

Sonndichs ufam Sportplatz muas i mi scho efders uffrega. Wenn i des manchmol so sä was manche so zammakikat.

**Ja früher...** da war manchmol au net alles sgelbe vom Oi, aber mir hen ons wenigsthtens agschtrenkt. Abefft hemer ons au, aber dr Schwarzkittel hemer en rua glassa, meischdens. Mir Esenger kendat viel besser dastanda wemer emer alle Leit Sonndichs kett hedet. Aber manche werdet halt nia gscheid. Manchmol sens halt scho farbige Spiel. Ond Geld koschts ja au, do kennsch so manche Bäll kauft. Sagat mir mol was von drausa nei, na hoists glei: senn doch ruich da drausa, oder welat ihr selber kika.

**Ja früher...** da hemer scho no selber kikt.


Mir isch uffgfalla das manche em Verei scho viel machat, aber Sonndichs misat halt di elf Kerle uffam Sportplatz di Ernd hoimbrengea.

I stand emer drausa, obs regert oder au net, zahl meine vierfufzich ond gug zua wie manche brobirat dase net absteigat ond manche halt net. Di bessere send halt emer di henter dr Stang, blos machat halt onser Knochha neme mit.

**Ja früher...** Am nächsda Sonndich komm i wieder, mei Weib wird wohl wieder maula, jeden Sonndich da drausa, mir kendat au mol ens Kino, hat se gmoind. Ja di vom Kino hens halt leichter, di kenet di schlechte Szena raus-schneida, aber bei ons uffam Sportplatz bleibet se halt dren, ond mir treie Zuaschauer hen was zom schwätza nocham Spiel. Wenne ährlich ben, so schlecht sen onser Kerle manchmol gar net di Sonndichs da oba romrenat. Di andere send meischdens au net besser, blos wisat dia halt wos Tor isch. Jetzt neme am nächsda Sonndich halt mei Weib mit naus, gang nacham Spiel ens Clubhaus, drenk meine bar Vierdala, on wemer na dohoim sen sage zo meim Schätzle : gel, des war a schenor Sonndich. Wenn sie na secht,

**Ja früher...** , wo du no kikt hosch.....

---



**Getränke-Shop**  
*Anni Löw*  
**St. Veith-Straße 3**

Montag und Mittwoch	17.00 bis 18.30 Uhr
Freitag	16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag	09.30 bis 13.00 Uhr

***Gaststätte - Clubhaus***  
***Ensing***

*Böhmische und schwäbische Spezialitäten*

*Gündelbacher Straße 59 • 71665 Vaihingen*

*Telefon: 0 70 42/21991*

*Große Feiernmöglichkeiten bis*

*100 Personen*

*Öffnungszeiten*

*Montags - Freitags ab 16.00 Uhr*

*Samstags ab 11.30 Uhr • Sonntags und Feiertags ab 9.00 Uhr*

*Mittwoch Ruhetag*

*Auf Ihren Besuch freut sich*  
*Familie Lojda*

## Spielplan und Ergebnisse

### Rückrunde - 2. Mannschaft

05.12.1993	TSV Phoenix Lomersheim	:	TSV Ensing	0 : 1
12.12.1993	TSV Ensing	:	FSV 08 Bissingen	-
20.02.1994	SV Horrheim	:	TSV Ensing	5 : 1
27.02.1994	TSV Ensing	:	TSV Unterriexing	6 : 1
06.03.1994	SV Germ. Bietigheim II	:	TSV Ensing	8 : 1
13.03.1994	TSV Bönningheim	:	TSV Ensing	4 : 1
20.03.1994	Croatia Bietigheim	:	TSV Ensing	-
27.03.1994	TSV Ensing	:	TSV Wiernsheim	ausg.
10.04.1994	SV Sternenfels	:	TSV Ensing	1 : 2
17.04.1994	TSV Ensing	:	TSV EnzweiHING	:
24.04.1994	FV Kirchheim	:	TSV Ensing	:
08.05.1994	TSV Ensing	:	TSV Kleinglattbach	:
15.05.1994	TSV Ensing - spielfrei-			
29.05.1994	FV Löchgau	:	TSV Ensing	:
05.06.1994	TSV Ensing	:	Spvgg. Bissingen	-
<b>Anfangszeiten:</b>				
		Februar bis Oktober	13.15	Uhr
		November bis Januar	12.45	Uhr

# Rückblick..... TURN- UND SPORTVEREIN

Bei einer außerordentlichen Generalversammlung am 21. November 1959 wurde mit dem Beschluß, ein Wasch- und Umkleidegebäude zu bauen, die einmalig günstige Gelegenheit wahrgenommen, vom WLSB hierfür einen 50prozentigen Zuschuß zu erhalten. Um die geforderten Eigenmittel aufzubringen wurde pro Mitglied ein Baubeitrag in Höhe von 40,- DM festgelegt.

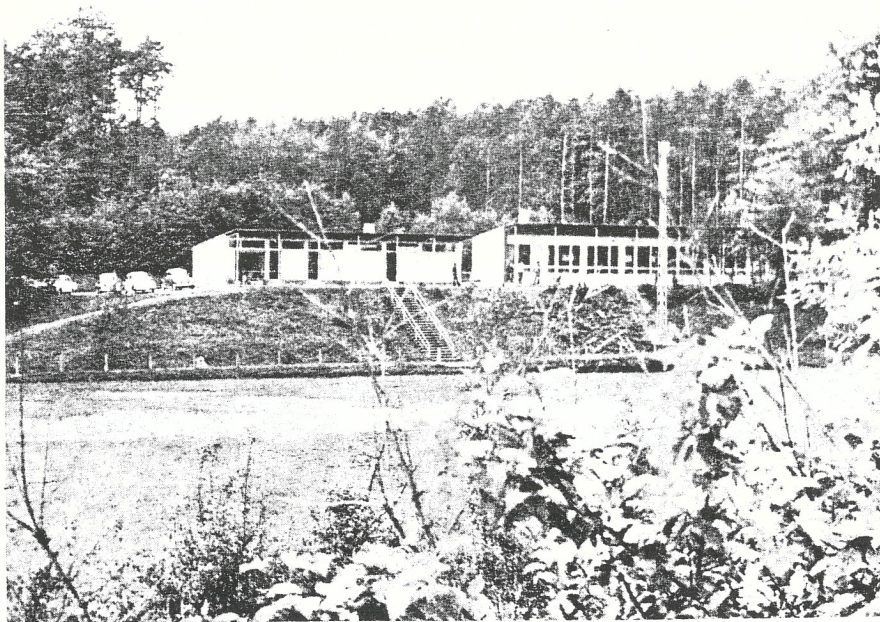
Im Frühjahr 1960 wurden die Arbeiten in Angriff genommen. Der unentwegte Arbeits-einsatz einer Schar getreuer Mitglieder machte es möglich, daß dieses Bauwerk noch rechtzeitig zum 50jährigen Vereinsjubiläum fertig wurde.

Dieses Jubiläum, vom 17. bis 19. Juni 1961, verbunden mit einem Tag der Heimat wurde zum absoluten Höhepunkt im seitherigen Vereinsleben. Das ganze Dorf feierte mit seinem TSV. Ein großartiger Abschluß war das Feuerwerk am Montagabend.

Bereits in der Generalversammlung 1962 war von dem Bau eines Wirtschaftsgebäu-des die Rede. Um die Unterhaltungskosten des Umkleidegebäudes tragen zu können, mußte diese Erweiterung unbedingt kommen. Bei einer außerordentlichen Mitglie-derversammlung im März 1963 wurde der Bau eines Vereinsheimes beschlossen und noch im Herbst desselben Jahres begonnen. Die Einweihung konnte im Jahre 1965 erfolgen.

Die Fußballer waren in der Saison 1963/64 sehr erfolgreich und wirkten in der Spitzengruppe der B-Klasse mit. Dann ging es aber stetig bergab, man mußte 1966 als Tabellenvorletzter in die C-Klasse absteigen.

Erfolgreicher war die AH-Mannschaft, die 1966 den Bezirkspokal erkämpfte und da-nach weitere 2mal das Endspiel bestritt.



Im selben Jahr wurde eine Lichtanlage für den Sportplatz installiert. Helmut Burger erhielt 1967 die bronzene Spielerehrendnadel des WFV. Die Bemühung und Schaffung eines zweiten Sportplatzes am Vereinsheim prägten die nächsten Jahre. Einen großen Erfolg verzeichnete 1969 die AH-Mannschaft, nämlich die Erringung der Vizebezirksmeisterschaft im Bezirk Enz/Murr. 1973 erfolgte die Fertigstellung der Flutlichtanlage.

Im Jahre 1975 wurde die Rohplanie für einen neuen Sportplatz fertiggestellt, die Planung zum Bau einer Mehrzweckhalle begann.

1978 wurde die alte, "geschichtsträchtige" TSV-Turnhalle abgerissen. Im Jahre 1980 konnte der lang herbeigesehnte zweite Sportplatz eingeweiht werden.

Die Einweihung der neuen Mehrzweckhalle fand 1981 statt.

Eine gute Voraussetzung allen Bürgern ein umfangreiches Angebot für Sport, Spiel und Geselligkeit anzubieten.

1983 wurde der Stadtpokal der Fußballer vom TSV ausgerichtet. Die Ensinger Mannschaft errang einen ausgezeichneten 3. Platz.

Ein markanter Punkt im Vereinsleben 1985 war die Verselbständigung der Abteilungen, die sich aus dem Antrag der Fußballer ergab.

1986 feierte man das 75-jährige Vereinsjubiläum, verbunden mit dem Fußball-Stadtpokal. Große Freude kam auf, als ausgerechnet im Jubiläumsjahr die Aktiven Fußballer den Aufstieg schafften. Eine Doppelmeisterschaft (1.u.2. Mannschaft) gab Grund genug zum feiern.



1. Mannschaft 1961: kniend v.l.: W. Rapp, E. Rudloff, H. Burger; stehend: Spielleiter H. Maisel, E. Wiedmann, H. Engel, W. Engel, M. Herr, W. Schneider, R. Jäger, H. Janetti, E. Fink

---

## Pressestimmen

---

Kreisliga A, Staffel 3: TSV Ensingen – TSV Wiernsheim 2:1

---

# Abstieg noch vermeidbar

**Forchenwald-Elf verbesserte sich um einen Platz in der Tabelle**

ENSINGEN (hh). Nach den Niederlagen in Bietigheim (1:3) und gegen Bönningheim (0:3) empfing man im Duell der Abstiegs Kandidaten im Ensinger Forchenwald die Plattenelf aus Wiernsheim. Bei hervorragenden Bedingungen und endlich einmal wieder auf Rasen begannen die Ensinger druckvoll, der Gegner wurde in seiner Spielhälfte eingeschnürt.

In der 10. Minute Eckball für Ensingen, Andreas Söll schlägt den Ball hoch vor das Tor der Gäste. Darko Simon kommt zum Kopfball, der Torwart war bereits geschlagen, aber ein Verteidiger schlug den Ball aus dem Gefahrenbereich. Kurz darauf erkämpfte sich Andreas Müller den Ball, spielte diesen auf Darko Simon, dieser ließ mit einem hohen Ball dem Torwart der Wiernsheimer keine Chance: 1:0 für Ensingen. Jetzt hätte man weiter so konzentriert das Spiel beherrschen müssen, aber nein, jetzt kam Wiernsheim immer besser ins Spiel. Die Partie wankte hin und her, beide Abwehrreihen und die Torhüter konnten ihr Können unter Beweis stellen. Durch einen Fehler in der Ensinger Abwehr kam die Nr. 8 der Gäste in den Ballbesitz. Seine Vorlage über die Ensinger Abwehr kam zu dem Spieler mit der Nr. 6, dieser hatte nur noch Joachim Söll vor sich und ließ sich

diese Möglichkeit nicht nehmen und vollendete zum 1:1.

Jetzt wurde das Spiel etwas hektischer, es ging hin und her. Ensingen war dabei dem 2:1 näher als die Gäste. Erich Baumgärtner, der ein gutes Spiel machte, mit einem »Super-Solo« über den halben Platz, seine Vorlage konnte aber nicht verwertet werden. Vor der Halbzeit mußte man im TSV-Lager bange Minuten überstehen. Zweikampf zwischen einem Wiernsheimer Stürmer und Roland Jäger. Der Stürmer kam zu Fall und der sicher leitende Schiedsrichter zeigte nach längerem Überlegen auf den ominösen Punkt. Der Strafstoß wurde aber von Joachim Söll sicher gehalten. Dank dieser Glanztat wurden die Seiten mit dem Spielstand von 1:1 gewechselt.

Angriff um Angriff rollte auf das Tor der Gäste, aber der gute Wiernsheimer Torstehler und die Nerven der Stürmer verhinderten zunächst einen Führungstreffer. Die Angriffe der Wiernsheimer wurden von der gut stehenden Gästeabwehr frühzeitig entschärft, Joachim Söll wurde nicht so oft geprüft wie sein Gegenüber. In der 75. Minute dann der Siegtreffer für die Heimelf. Jörg Helmich konnte sich in der Hälfte des Gegners den Ball erkämpfen, setzte Andreas Burger ein, der spielte mit Darko Simon Doppelpaß. Allein vor dem Wiernsheimer Torwart ließ er diesen auch noch aussteigen und schoß zum umjubelten 2:1 den Ball in die Maschen.

---



*Neueröffnung!*

*Ristorante-Pizzeria*

**L A R O S A**

Inh. Tricarico & Scaramazza  
**Ensingens bei Vaihingen/Enz**  
Horrheimer Straße 10  
71665 Vaihingen  
Tel. 0 70 42 / 2 47 44

*Italienische Spezialitäten*  
*Pizza auch zum Mitnehmen*  
*Mittagstisch*  
*Gartenwirtschaft mit Eisverkauf*  
*Nebenzimmer für ca. 80 Pers.*

10.30–24.00 Uhr geöffnet – Montag Ruhetag!  
Küche von 11.00–14.00 und 17.00–23.00 Uhr  
Pizza bis 24.00 Uhr

*Wir freuen uns auf*  
*Ihren Besuch*

## Trainingszeiten beim TSV Ensingen

F-Jugend	5 – 8 Jahre	Montags von 17.00 – 18.00 Uhr Halle + Rasenplatz
E-Jugend	8 – 10 Jahre	Mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr Halle + Rasenplatz
D-Jugend	10 – 12 Jahre	Mittwochs von 18.00 – 19.00 Uhr Halle + Rasenplatz
C-Jugend	12 – 14 Jahre	Donnerstags von 17.30 – 19.00 Uhr
Aktive:		Dienstags und Donnerstags von 19.00 – 21.00 Uhr
AH:		Donnerstags von 19.00 – 20.30 Uhr Halle und Rasenplatz



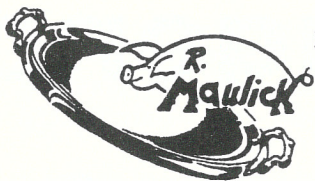
**Elektro Schneider**  
Ensingen

**Alles aus der Hand des Fachmannes - Zu Ihrer Sicherheit!**

*Wir beraten:* Elektro - Hausgeräte  
*Wir verkaufen:* Elektro - Heizungen  
*Wir installieren:* Elektro - Installationen  
*Wir betreuen und bringen Service:* Elektro - Sicherheitstechnik  
Elektro - Beleuchtungsanlagen  
Kommunikationsanlagen  
Miele - Service

Hauptstraße 15  
71665 Vaihingen/Enz  
Tel.: (07042)21987 Fax:(07042)2014





Fleischerfachgeschäft  
Feinkost-  
Party-Service

Ihr  
Haus

- für festliche Anlässe
- Stehempfänge
- rustikale und  
feine Buffets

Es ist schön zu wissen,  
daß es noch Metzger gibt,  
die im Betrieb noch  
selbst schlachten.

Wir machen das, weil wir die  
"Frische brauchen um  
Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren  
herzustellen.

Wir sind *der* Frische Metzger  
an Ihrem Ort!"



Fleischerfachgeschäft  
Feinkost-  
Party-Service

Ihr  
Haus

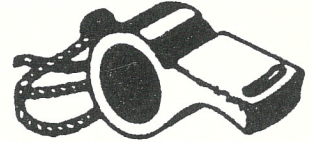
- für festliche Anlässe
  - Stehempfänge
  - rustikale und  
feine Buffets
-

# Fußballjugend

TSV ENSINGEN



*Sei fair  
zum  
Unparteiischen.*



Fußball ist vor allem ein Spiel der Jugend. Schon die Knirpse kicken. Mit kaum 6 Jahren werden Jugendliche in die Jugendabteilung unseres Vereins aufgenommen, wo eine Mannschaft formiert und die Freude am Spiel geweckt, aber auch gelenkt und geleitet wird. Dort bleiben sie, bis sie zu aktiven Spielern heranwachsen, also eine sehr lange Zeit. Was sie in frühester Jugend versäumen zu lernen, holen sie später nicht mehr oder nur sehr schwer wieder auf. Deshalb bemühen sich die Jugendtrainer unseres TSV Ensingen schon ab der F-Jugend die Fähigkeiten eines jeden einzelnen herauszufinden und dementsprechend das Training zu gestalten. Leider finden sich immer weniger bereit in der Jugendarbeit mitzuhelfen oder eine Betreuerfunktion zu übernehmen.

## **Unsere Jugendtrainer beim TSV Ensingen :**

---

**F - Jugend : Dietmar Seizinger**

**E - Jugend : Walter Köhler / Willi Klein**

**D - Jugend : Roland Eiberger**

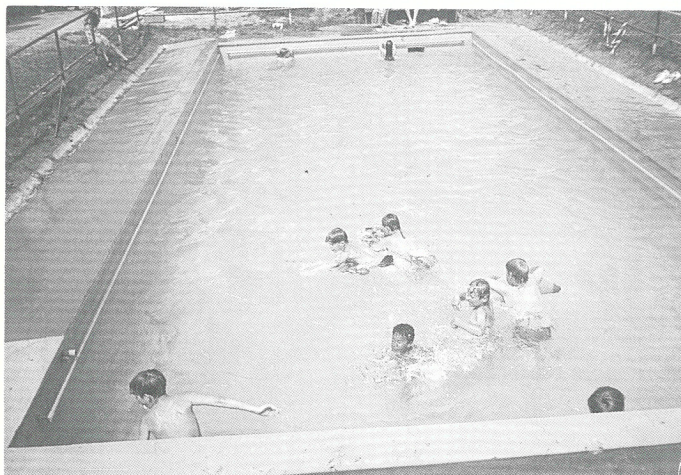
**C - Jugend : Hans-Jürgen Söll**

**\* \* \* \* \* Wir brauchen Verstärkung \* \* \* \* \***

Wer Lust und Spaß hat, eine Jugendmannschaft zu betreuen, soll sich bitte mit Jugendleiter Roland Eiberger, Tel. 24438, oder mit jedem anderen Jugendbetreuer in Verbindung setzen.

Spiele der F-E-u. C- Jugend wurden im März, aufgrund der schlechten Witterung, verlegt. Unsere D-Jugend bestritt alle Spiele und setzte sich an die Tabellenspitze.

Die Jugendabteilung bedankt sich recht herzlich bei **Firma C.D. Schneck** für die Spende von 20 tollen Trainingsanzügen.



**Badespaß in Erlenbach**

Vormerken :  
F-E-Jugend  
Freizeit in  
Erlenbach  
2.-3. Juli



**Quelle**  
**AGENTUR**

**VAIHINGEN / Enz**  
**Stuttgarter Str. 61**  
**☎ (0 70 42) / 55 67**

**Öffnungszeiten:**

**Mo 9 - 12 + 15 - 18 Uhr**

**Di 9 - 12 + 15 - 18 Uhr**

**Mittwoch geschlossen**

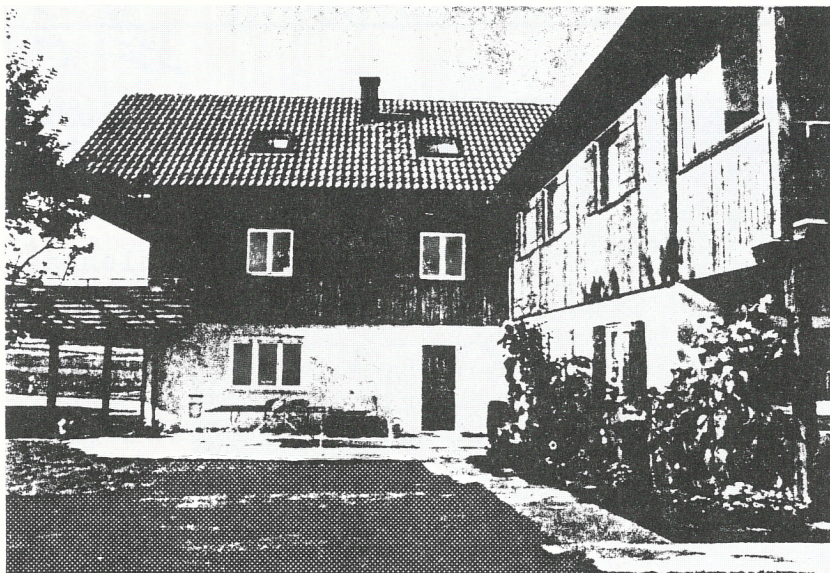
**Do 9 - 12 + 15 - 18 Uhr**

**Fr 9 - 12 + 15 - 18 Uhr**

**Sa 9 - 12 Uhr**

# INFORMATION

## Stillhammerhaus



Jugendfreizeit vom 1.-3. Juli 94  
D- und C- Jugend in Bremelau

---

Bremelau liegt auf der sogenannten rauhen Alb bei Münsingen, an der Straße Bad Urach - Münsingen - Biberach.

Auf der einen Seite ist das trockene, meist bewaldete Heutal, und auf der anderen Seite das kurvenreiche Lautertal mit seinen vielen Burgruinen und Höhlen.

---

# Der TSV hat Baupläne

Beitragserhöhung um 30 Prozent mehrheitlich angenommen

ENSINGEN (p). Im gut besuchten Clubheim waren »alte Hasen« und auch jüngere Vereinsmitglieder bei der Hauptversammlung neugierig, was ihr TSV im letzten Jahr alles auf die Beine gestellt hatte.

Dem Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Gerhard Ciapura konnte man entnehmen, daß der Verein in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen ist. Er zählt jetzt 669 Mitglieder. In den vier Abteilungen (Fußball, Tennis, Tischtennis und Freizeit) werden 189 Jugendliche betreut. Neben vielen Aktivitäten der einzelnen Gruppen wurden das Straßenfest, die Jugendjahresfeier und der TSV-Abend gemeinsam durchgeführt. »Als erfreulich wurde gewertet, daß die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen gut funktioniert«. Die Kasse wurde von Isolde Rudloff verwaltet, ihr Bestand hat sich positiv entwickelt. Die Kassenprüfer Karl Maisel und Lothar Burger waren mit der Kassenführung sehr zufrieden. Ehrenvorsitzender Karl Schmid beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Für 50jährige Mitgliedschaft konnte Karl Walz die goldene Vereinsehrennadel mit Brillanten entgegennehmen. Für

40jährige Mitgliedschaft erhielten Rudolf Seizinger und Erich Schneider die goldene Ehrennadel. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Gudrun Dürr, Kurt Hahnenkratt, Wolfgang Hudak, Wolfgang Ruthe, Gerhard Seitter und Rolf Lützins mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Für besondere Verdienste erhielten Elise Klotz und Walter Köhler, die silberne Ehrennadel.

Gabriele Frey wurde als stellvertretende Vorsitzende, Isolde Rudloff als Kassiererin, Axel Fink für die EDV, Karl Maisel und Lothar Burger als Kassenprüfer gewählt. Der Posten des Gesamtjugendleiters konnte nicht besetzt werden. Clothilde Matthias übernahm zu ihren Aufgaben als Schriftführerin noch die des Pressewartes.

Die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung wurde mehrheitlich angenommen. Einstimmig wurde beschlossen, eine Jugendordnung neu in der Satzung zu verankern.

Im kommenden Vereinsjahr soll das Clubhaus um einen Anbau in nördlicher Richtung erweitert werden. Hierfür hat die Theatergruppe unter Werner Schmid und Erwin Rudloff schon einen ansehnlichen Geldbetrag gesammelt. Die Entscheidung über den Anbau soll in einer außerordentlichen Hauptversammlung getroffen werden.

Der Leonberger Weg:

## Erfolgreich bausparen.

Sprechen Sie mit mir:

Claus-Dieter Schneck

Ludwig-Richter-Straße 11  
71665 Vaihingen/Enz  
Telefon (0 70 42) 2 33 22  
Telefax ( 0 70 42) 2 34 44



**Leonberger**  
Bausparkasse Unser Partner  
KOMMERZBANK AG

Wir beraten wie ein Freund.

# **Rolladenbau • Sonnenschutz** **Meisterbetrieb**

71665 Vaihingen-Ensingens • Brahmweg 2  
Telefon (0 70 42) 2 37 19 • Telefax (0 70 42) 2 37 19

Lieferprogramm

Fenster- und Tür-Montage  
Reparatur-Eilservice  
Rolladen  
Rolladenvorbau und -aufbauelemente  
Klappläden  
Jalousetten und Raffstores  
Rollos und Vertikaljalousien  
Markisen  
Wintergartenbeschattungen  
Elektrische Antriebe



**SCHWACH**

## *Gaststätte zum* **"Lamm"**

*Deutsche, Griechische und Jugoslawische Spezialitäten*

*Inh. Fam. Djedovic-Bountolas*

**Hauptstr. 1**  
**71665 Vaihingen-Ensingens**  
**Telefon (0 70 42 / 2 27 29)**

**Was fällt Ihnen ganz spontan zur Farbe gelbein?**

*Sonnenblume*

**Was würden Sie gerne spielen, wenn Sie nicht gerade beim TSV Fußball spielen würden?**

*FKK-Squash*

**Können Sie sich noch an Ihr erstes wichtige Fußballspielerinnern?**

*1. Einsatz in der E-Jugend*

**Ihr schönstes Erlebnis - nicht nur im Fußball?**

*Mein erster Orgasmus*

**Ihr schlimmstes Erlebnis im Fußball?**

*Bänderriß, Unfall von meinem Bruder*

**Welchen guten Vorsatz halten Sie nie durch?**

*nicht zu trinken*

**Ihre Lieblingsbeschäftigung an einem freien Tag?**

*Schlafen (mit Frauen)*

**Wasgefällt Ihnen an Ensingens ganz besonders?**

*Das man jeden kennt*

**Wer ist Ihre Lieblingsfigur in der Fußballgeschichte?**

*Ernst Happel*

**Über welche Fragen haben Sie sich in letzter Zeit am meisten aufgeregt?**

*Hast Du den TSV-Beitrag schon überwiesen?*

**Welche Frage wollten Sie schon immer einmal beantworten?**

*Wieviele Tore hast Du geschossen?*

**Und Ihre Antwort?**

8

**Was hat Sie zuletzt bewegt?**

*Der hohe Trainingsbesuch (Stammplatz in der 2. kämpfen)*

**Mit welcher Persönlichkeit würden Sie gerne tauschen?**

*keiner*

**Anmerkung der Redaktion:**  
alle Antworten wurden  
unverändert abgedruckt

# Der kleine Antikmarkt

Ensingens, Hauptstraße 15  
Telefon (0 70 42) 2 19 87  
Telefax (0 70 42) 20 14

Bei uns findet der Sammler (fast) alles:  
Von **A** wie Aschenbecher bis **Z** wie Zuckerdose  
sowie Möbel und Bilder

• *übliche Ladenöffnungszeiten* •



Album, A4, 52 Seiten  
sw, Vierfarbcover •

Schätzen Sie gute, anspruchsvolle Literatur? Lieben Sie geistreiche Unterhaltung? Dann kaufen Sie doch Franz Kafkas gesammelte Werke!

Sollten Sie jedoch perfide Geschichten über kleingeistige Kartenspieler, dumpfe Bauern, zertrampelte Hunde und verfrizzelte Krokodile bevorzugen, dann kaufen Sie dieses Meisterwerk, diese Ode an den schlechten Geschmack...

## Bestellschein • Ich bestelle

Exemplare (Softcover DM 14,80 DM)

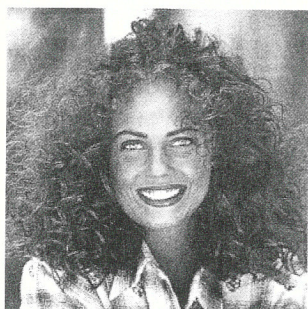
Limitierte (50 Stück) • Hardcover 58,-- DM

Porto und Verpackung 3,--DM • Bezahlung nach Erhalt der Ware

**Achim Sauer • Stegwiesenstr. 11 •  
73061 Ebersbach a. d. Fils**







# Nichts ist überzeugender als Erfolg

**Zurück** zur Natur  
mit Pflanzenfarben auf  
natürlicher Basis

**Strähnen** aus organischen  
Pigmentstoffen und Lehm?

**Unsere Leistungen**  
sind die Lösungen!

**Nachfüll-Service** für alle  
Pflegeprodukte

**Schnitte**, typengerecht und  
pflegeleicht, haut- und  
haarfremdliche  
Dauerwellen

**Beratung** für jedes  
Haarproblem

**Schminken:** Tages- und  
Abend-Make-up,  
Theater- und Faschingsmasken

---

**FRISEUR TEAM**

**Rita Neff**

Hauptstraße 10  
Ensing  
Telefon 2 33 30

---

# Meckerecke!



Hier findet der Fan das  
Wort.....

Was gefällt Euch beim TSV besonders?

Was sollte man beim TSV ändern?

*Bitte schreibt der Redaktion was Ihr schon immer  
einmal sagen wolltet. Auf Wunsch veröffentlichen wir  
Eure Briefe auch anonym!*

*Die Redaktion*

Mit uns  
sind Sie immer  
am Ball

**Herausgeber**  
TSV-Fußballabteilung

**Redaktion**  
Heinz Hahnenkratt  
Roland Eiberger

**Grafische Gestaltung**  
HEIRO Design

**Mitarbeiter Spezialgebiete**  
Bernd Kullmann  
Susanne Hönig

**Redaktion-Adresse:**  
TSV-Blättle, Dieselstr.20  
75428 Illingen

# Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme

als  aktives  passives  Jugend-Mitglied

\_\_\_\_\_

in folgende Abteilung

\_\_\_\_\_

Name/Vorname

\_\_\_\_\_

geboren am/in:

\_\_\_\_\_

Anschrift: des Antragsstellers

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_

Ich war bis jetzt in folgendem Verein

\_\_\_\_\_

bin noch Mitglied und besitze einen/keinen Spielerpaß

Die Vereinssatzungen sind mir bekannt, ich erkenne sie in vollem Umfang an, und verpflichte mich zur pünktlichen Zahlung der Beträge.

## Abbuchungsermächtigung:

\_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich den Verein, den zu entrichteten Beitrag in Höhe von DM \*monatlich/vierteljährlich/halbjährlich/jährlich zu Lasten meines

\_\_\_\_\_

Girokontos-Nr.

bei Kreissparkasse Ludwigsburg

\_\_\_\_\_

Girokonto-Nr.

bei Raiffeisenbank Vaihingen/Enz

\_\_\_\_\_

Girokonto-Nr.

bei

\_\_\_\_\_

einziehen

\_\_\_\_\_

Ensingens, den

\_\_\_\_\_

Unterschriften

\_\_\_\_\_

bei Jugendlichen d.  
gesetzl. Vertreter

\_\_\_\_\_

Der Antragsteller

**Beitragssätze im TSV Ensingen:**

**Einzel: 50 DM • Ehepaare: 80 DM •**

**Familien: 90 DM • Jugendliche: 25 DM**

# Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank Vaihingen/Enz eG**

in Enzweihingen, Riet, Ensingen und Vaihingen/Enz